

11. + 12.09.  
11 - 20 Uhr

#### Stadtbad, Alfred-Messel-Platz 1

Beherrschender Bauteil des 1928-30 errichteten Wohlfahrtsforums mit Krankenkassengebäude, Turnhalle und Hallenbad nach Entwurf von Karl Erbs, Hammer und Hakansson, zahlreiche originale Baudetails  
*Führungen zu jeder vollen Stunde (max. 8 Personen) und nach Bedarf*  
*Kunstmarkierungen (Klang, Video, Performance)*  
*Möglichkeit zum Gedankenaustausch*

13 - 17 Uhr

#### Jakobskapelle, Wredowplatz 1

1349 Ersterwähnung, Kapelle des 1898 abgerissenen Jakobshospitals, 15. Jh. Westturm, 1892 wurde die Kapelle infolge einer Straßenverbreiterung 11 m nach Westen verschoben, zzt. Restaurierung als temporärer Ausstellungsraum der Stiftung Wredow'sche Zeichenschule  
*Besichtigung der Baubefunde*

14 - 16 Uhr

#### Dorfkirche Wust, Wuster Straße 45

Neogotischer Backsteinbau von 1880-82, Saalkirche mit fensterloser Apsis, wuchtiger Westturm über Unterbau des 15. Jhs.  
*Kaffee und Kuchen*

10 - 16 Uhr

#### Dorfkirche Gollwitz, Schlossallee 103

Langgestreckter spätgotischer Saalbau mit halbrundem Ostabschluss und barockem Westturm, Umgestaltung 1750 durch Friedrich von Görne, Orgel von 1869 des Orgelbauers Friedrich Wäldner aus Halle, barocker Grabstein und Grabstätte der Familie von Rochow  
*10-11 Uhr Festgottesdienst zur abgeschlossenen Innenraumrestaurierung*  
*11:15, 12:15 und 13:15 Uhr Führungen*  
*14 Uhr Konzert auf der restaurierten Wäldner-Orgel*  
*Kinderworkshop, Imbissangebot*

13 - 16 Uhr

#### Christuskirche, Thüringer Straße 9

1928 errichtet nach Entwurf Otto Bartnings als schlichter Kirchenbau für die Siedlung Wilhelmshof, die 1919/20 für Arbeiter des Walzwerkes errichtet worden war. Kirchenbau der klassischen Moderne mit erhaltener Innenausstattung  
*13, 14 und 15 Uhr Führung*  
*Ausstellung zum Architekten Otto Bartning und zur Kirchensanierung 2018-2020*

07 - 21 Uhr

#### Schloss Plaue, Schlossstraße 27a

Erbaut 1711-15, Ensemble aus vier verschiedenen Gebäudekomplexen, gelegen in einem Schlosspark am Plauer See. 2010 Gästehaus und Schloss-Schänke saniert, die barocke dreiflügelige Schlossanlage weitgehend unsaniert aber gastronomisch und kulturell genutzt  
*14 und 16 Uhr Führung*  
*Kaffee und Kuchen*

14 - 18 Uhr

#### Plauer Schlosspark, Schlossstraße

Landschaftspark am Ufer des Plauer Sees, 1711-14 erster Garten mit Heckengängen angelegt unter Friedrich von Görne, 1755 Vergrößerung des Lustgartens, 1860 Anlage eines Landschaftsparkes unter Einbeziehung von Resten des alten Gartens  
*Erläuterungen vor Ort*  
*14 Uhr Enthüllung des Görne-Porträts*  
*14:30 Uhr Kaffee und Kuchen*  
*15-17 Uhr Künstlerische Mitmachaktion der Wredow'schen Zeichenschule*  
*15 Uhr Vortrag zur frühen Geschichte des Plauer Schlossparks (max. 30 Personen)*  
*18 Uhr Freiluftkonzert „Barockmusik“ am Tontaubenschießstand*

*Die Eigentümer der geöffneten Denkmale heißen Sie herzlich willkommen. Da es sich um sensible Objekte, teilweise um Baustellen oder leerstehende Gebäude handelt, seien Sie bitte vorsichtig. Die Besichtigung erfolgt auf Ihr eigenes Risiko.*

*Die Durchführung der Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals stehen unter dem Vorbehalt ihrer Zulässigkeit nach aktueller Rechtslage zur SARS-CoV-2-Pandemie und den damit verbundenen Regelungen.*

#### Impressum:

Stadt Brandenburg an der Havel  
Der Oberbürgermeister  
Fachgruppe Denkmalschutz  
Klosterstraße 14  
14770 Brandenburg an der Havel

Titelbild: Verwaltungsgebäude des Asklepios Fachklinikums

Aufnahme: Stadt Brandenburg an der Havel  
FG Denkmalschutz

# Stadt Brandenburg.

Denkmale an der Havel



## Tag des offenen Denkmals

12. September 2021

Sein & Schein  
in Geschichte, Architektur  
und Denkmalpflege

|                            |  |                |   |                |  |
|----------------------------|--|----------------|---|----------------|--|
| 11 + 12 Uhr<br>13 + 14 Uhr | <b>Asklepios Fachklinikum Brandenburg, Anton-Saefkow-Allee 2</b><br>Ehemalige Landesklinik Brandenburg, 1911-15 mit 67 Gebäuden erbaut, zugehörige Gärtnerei, Pflegerdorf und ein Gutshof mit umfangreichen Ländereien zur Selbstversorgung, seit Anfang der 1990er-Jahre kontinuierliche Sanierung, 2006 privatisiert <i>Historischer Spaziergang über das Klinikgelände, Start Klinikeingang (zentrale Information), Anmeldung bis zum 9.9.2021 erforderlich unter m.mickan@asklepios.com oder 03381-782102, Nachweis entsprechend 3-G-Regel nötig</i> | 10 - 16 Uhr    | <b>Klubhaus und Hauptverwaltung der ehem. Königlichen Pulverfabrik Am Seegarten 1, 2</b><br>Kulturhaus 1915/16 als Offizierskasino der Königlichen Pulverfabrik errichtet, großer Saal und Freisitzbereich; Hauptverwaltung von 1916 zuletzt als Klinik genutzt; zweigeschossiger Baukörper mit repräsentativem Portikus, langjähriger Leerstand beider Gebäude<br><i>Besichtigung ausgewählter Gebäudeteile, Führung nach Bedarf<br/> Betretung aus Sicherheitsgründen nur in kleinen Gruppen, mit Wartezeiten ist zu rechnen, im Klubhaus wird das Mitführen einer Taschenlampe empfohlen</i> | 12:30 + 14 Uhr | <b>Domkurie I, Burghof 10</b><br>mittelalterliche Kelleranlage, Dachstuhl 1606 datiert, 1766-68 massive Erneuerung und Innenausbau, 1828 Innenumbau für von Jagow, zzt. Sitz des Domstifts und des Domstiftsarchivs<br><i>Führung mit Besichtigung des Dachstuhls (max. 15 Personen), Anmeldung erforderlich unter 03381/2112224</i>   |
| 10 - 17 Uhr                | <b>Alter Gördenbahnhof Mendelssohnstraße 25</b><br>Kleines Bahnhofsgebäude an der 1904 eröffneten Brandenburgischen Städtebahn, langgestreckter eingeschossiger Fachwerkbau mit Ziegelausfachung, Bahnhofstypus "Wartehalle mit Dienst-, Güter- und Gepäckraum sowie einer Stube für den Stationsbeamten", 2017-2019 Umbau und Erweiterung zum Einfamilienwohnhaus 11, 13:30 und 16 Uhr Führungen<br><i>Fotodokumentation der Sanierungsarbeiten<br/> musikalische Unterhaltung</i>  | 8 - 21 Uhr     | <b>Neustädtischer Friedhof Kirchhofstraße 38</b><br>1740 als Ersatz für die Kirchhöfe von St. Katharinen und St. Pauli angelegt, Friedhofskapelle von 1908 nach Entwurf von Walter Sackur, qualitätvolle Grabmäler des 18.-20. Jhs.<br>11 Uhr Führung „In Stein gemeißelt – Berufe auf Grabsteinen“ (Start: Haupteingang)<br>13 Uhr „An Gräbern gelesen“<br>15 Uhr Abschlussveranstaltung zur Restaurierung der Grabstelle Christian Friedrich Spitta   | 12 - 17 Uhr    | <b>Ev. Kirche St. Gotthardt Gotthardtkirchplatz</b><br>Gründungsbau um 1150, spätgotische dreischiffige Hallenkirche mit Umgangschor, romanischem Westwerk und barocker Turmhaube, 2008/09 Restaurierung der Nordkapelle,<br>12-16 Uhr Kirchenführung zu jeder vollen Stunde<br>18 Uhr Orgelkonzert, Eintritt frei   |
| 10 - 17 Uhr                | <b>Wohnhaus Rotdornweg 8</b><br>Wohnhaus in der 1923/24 nach Plänen des Stadtbaurates Moritz Wolf errichteten Zollbausiedlung Memeland, benannt nach ihrer von Baurat Zollinger entwickelten Dachkonstruktion, Reihenhäuser von architektonischem Detailreichtum in malerischer städtebaulicher Anordnung, Wohnhaus in Sanierung<br><i>Baustellenführungen nach Bedarf</i>   | 11:30 - 18 Uhr | <b>Ev. Kirche St. Katharinen Katharinenkirchplatz</b><br>Um 1380-1401 durch Heinrich Brunsberg errichtet, Hauptwerk der Backsteingotik, dreischiffige Hallenkirche mit polygonalem Umgangschor, mittelalterliche Wand- und Deckenmalereien, spätgotischer Doppelflügelaltar, Orgelanlage ToKatha<br>12 Uhr Mittagsmusik an der ToKatha<br>13 Uhr Orgelführung ToKatha, Voranmeldung notwendig: 03381/521162 oder buero.stkatharinen@ekmb.de<br>15 Uhr Führung zum Hauptaltar (Geschichte, Bildersprache, Restaurierung)<br>11:30-18 Uhr Turmbesteigung möglich<br>Spenden erbeten               | 14 - 18 Uhr    | <b>Bürgerhaus Bäckerstraße 14</b><br>Giebelständiger Wandständerbau von 1408, ältester bekannter Fachwerkbau der Mark Brandenburg, im 15. Jh. hofseitiger Fachwerkanbau, tonnengewölbter Keller, ab 1769 Umbau<br><i>Kaffee und Kuchen<br/> selbstgebranntes Bier und Obstweine<br/> Führungen nach Bedarf</i>   |
| 10 - 18 Uhr                | <b>Wasserturm Kirchmöser Bahntechnikerring 6</b><br>61 m hoher Wasserturm im Zentrum der ehemaligen Königlich Preußischen Pulverfabrik bei Plaue (Havel), 1916 nach Plänen des Baurates Reichle fertiggestellt, 750 m³ fassender eiserner Behälter; Wasserturm zur autarken Versorgung des Werkes mit Wasser für die Kühlung des Kraftwerkes und zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung<br>10 - 17 Uhr Führungen zu jeder vollen Stunde (max. 10 Personen)<br><i>Getränkeangebot</i>   | 12 - 17 Uhr    | <b>Dom St. Peter und Paul, Burghof</b><br>1165 Grundsteinlegung, Errichtung von Chor, Apsis, Querschiff und Krypta, Vollendung des Langhauses um 1200, um 1230 Westwerk, im 15. Jh. Erhöhung des Kirchenschiffes, Einwölbung und Chor, umfassende Restaurierung in der Schinkelzeit,  | 10 - 18 Uhr    | <b>Schwimmdampfbagger 3262 Historischer Hafen am Packhof</b><br>Schwimmdampfbagger mit Rammvorrichtung von 1903, um 1912 von der Brandenburger Schiffswerft Fritz und Otto Mette erworben, Multifunktionsgerät für den Einsatz zum Ausbau und zur Unterhaltung von Binnenwasserstraßen bzw. für allgemeine Wasserbau- und Bergearbeiten<br><i>Besichtigung von der Kaimauer<br/> Fahrten mit historischen Schiffen</i> |